

### Was ist das Mobilitätspaket?

Wenn die Ausbildung weiter als 50 km von Ihrem bisherigen Wohnort entfernt ist, haben Sie als Stiftungsteilnehmerin oder -teilnehmer Anspruch auf ein Mobilitätspaket. Es hilft Ihnen, Reise- und Wohnkosten abzufedern.

Das Mobilitätspaket verringert Ihre Übersiedlungskosten, Ihre Wohnungskosten und Ihre Fahrtkosten durch eine Maximalförderung von € 11.000,- für die gesamte Ausbildungsdauer.

## 4. JOBMÖGLICHKEITEN NACH DER AUSBILDUNG

### Was bedeutet „Implacement“?

Implacement bedeutet, dass Sie gezielt für einen konkreten Arbeitsplatz ausgebildet werden.

Das Unternehmen sucht Fachkräfte mit einem klaren Aufgabenprofil – und genau dafür werden Sie qualifiziert.

### Habe ich nach der Ausbildung einen Job?

Ja. Das Ziel der Umweltstiftung ist immer ein voll-versichertes Dienstverhältnis nach der Ausbildung.

Mindestens 70 Prozent der in die Umweltstiftung eingetretenen Teilnehmer\*innen haben nach Abschluss der Ausbildung eine Fixanstellung ergriffen.



## 5. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR UMWELTSTIFTUNG

### Warum lohnt sich die Umweltstiftung?

Die Umweltstiftung bietet viele Vorteile:

- gute Jobchancen in Zukunftsberufen
- praxisnahe Ausbildung
- finanzielle Absicherung
- persönliche Betreuung
- fixer Job nach der Ausbildung

### Bis wann kann ich in die Umweltstiftung eintreten?

Eintritte sind derzeit bis mindestens 31.12.2028 möglich. Eine Verlängerung ist vorgesehen.

Der Einstieg erfolgt immer über das AMS.

Bitte sprechen Sie mit Ihrer AMS-Beraterin oder Ihrem AMS-Berater und fragen Sie nach der Umweltstiftung!

### KONTAKT

AUFLEB GmbH

Nibelungeng.1-3/4/3/52, 1010 Wien

+43 1 532 03 15 | office@aufleb.at

www.aufleb.at



Impressum: MHV: Aufleb GmbH, Nibelungeng.1-3/4/3/52, 1010 Wien | F.d.l.v.: Mag. Paul Köfler  
Redaktion: die jungs kommunikation e.U. | Gestaltung: fernbedienen . graphic design bureau  
Druck: Druck.at | Bilder: © Christina Ivanek, Marlies Löcker



## UMWELTSTIFTUNG

Starten Sie Ihre berufliche Karriere in den Wachstumsbranchen Klima- und Umweltschutz!



Die Umweltstiftung ermöglicht arbeitslosen Menschen eine am Arbeitsmarkt nachgefragte Ausbildung in gut bezahlten Klimaschutz- und Umweltberufen.

Ziel ist es, nach Beendigung der Ausbildung einen fixen Job im Ausbildungsunternehmen zu ergreifen.

## 1. BASISINFO & VORAUSSETZUNGEN

### Wer steht hinter der Umweltstiftung?

Träger der Umweltstiftung ist die AUFLEB GmbH, die mit ihren Ausbildungspartnern in den Bundesländern für die Organisation der Ausbildungen und die Betreuung der Auszubildenden verantwortlich ist. Auf Initiative der Sozialpartner Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB) und Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Pflege und Konsumentenschutz (BMA SPK) wurde diese Ausbildungsmöglichkeit geschaffen.

### An wen richtet sich die Umweltstiftung?

Die Umweltstiftung richtet sich an Sie, sofern

- Sie **mindestens 18 Jahre alt** sind,
- Sie Ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben,
- Sie beim AMS vorgemerkt sind,
- Sie über freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt verfügen,
- Sie keine am Arbeitsmarkt nachgefragte Ausbildung haben oder sich weiterbilden möchten,
- Ihre Deutschkenntnisse mindestens das Niveau B1 erreichen,
- Sie an Umwelt- und Klimaberufen interessiert sind,
- Sie in verkürzter Ausbildungszeit einen vollwertigen Lehrabschluss oder eine Qualifizierung zum/zur Fachhelfer\*in erreichen wollen.

Die Umweltstiftung unterstützt auch Personen mit Lehrabschluss oder Matura, die sich im Umweltbereich höherqualifizieren wollen.

## 2. AUSBILDUNG & BERUFE

### Für welche Branchen kann ich mich qualifizieren?

- Abfall- und Ressourcenwirtschaft
- Energiegewinnung und Energieverteilung
- Gebäudetechnik und Sanierung
- Green Mobility und Verkehr
- Land- und forstwirtschaftliche Fachberufe
- Umwelttechnik und Umweltservices
- Berufe im Bereich Bildung, Beratung und nachhaltiger Lebensstil

### Welche Ausbildungswege gibt es?

- Vollwertiger Lehrabschluss in verkürzter Lehrzeit
- Ausbildung zum/zur Fachhelfer\*in
- Höherqualifizierung für Personen mit Berufsausbildung oder Matura
- In bestimmten Fällen: tertiäre Ausbildung (z. B. Fachhochschule, Universität)

### Wie lange dauert die Ausbildung?

- Außerordentlicher Lehrabschluss nach 18 bis 24 Monaten Ausbildungszeit
- Fachhelfer\*innen-Ausbildung in drei bis neun Monaten
- Höherqualifizierung in drei bis sechs Monaten
- Aus- und Weiterbildungen im tertiären Sektor: abhängig von Lehr- und Studienplänen.

Die Ausbildung besteht aus Theorie (Berufsschule, Coachings und Trainings durch regionale Ausbildungspartner) und Praxis im Betrieb.

## 3. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

### Bekomme ich während der Ausbildung Geld?

Ja. Während der gesamten Ausbildungszeit sind Sie finanziell abgesichert:

- Sie erhalten eine Leistung vom AMS (z. B. Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe).
- Zusätzlich mindestens 250 Euro pro Monat als Ausbildungskostenzuschuss vom Ausbildungsbetrieb.
- Je nach Wohnsitzbundesland bestehen noch weitere Förderungsmöglichkeiten.

### Kostet mich die Teilnahme etwas?

Nein. Für Teilnehmer\*innen entstehen keine Kosten.

Die Ausbildung und Betreuung werden vom AMS und den beteiligten Unternehmen finanziert.

### Welche Unterstützung bekomme ich während der Ausbildung?

Sie werden während der gesamten Zeit begleitet:

- persönliche Beratung durch AUFLEB und regionale Ausbildungspartner
  - Unterstützung bei Problemen in der Ausbildung
  - Hilfe bei organisatorischen Fragen
  - Begleitung bis zum Jobstart nach der Ausbildung
- Ziel ist es, dass Sie die angestrebte Ausbildung erfolgreich abschließen und einen Job im Ausbildungsunternehmen erhalten.

